

DARSTELLUNG DES VORHABENS

Die Volkskunde/Europäische Ethnologie hat in den letzten Jahren einen intensiven Prozess der Selbstreflexion bezüglich der Osteuropaforschung eingeleitet und kritisch über die Entwicklung dieses Forschungsfeldes, über die wichtigsten Akteure und das bisher Erreichte diskutiert. Deutlich geworden ist in diesem Zusammenhang eine lange Fachtradition und eine starke, teilweise zeitbedingte Fokussierung auf bestimmte Forschungsfelder, in denen sich das Fach als nach wie vor breit gefächert und forschungsstark erweist. Unübersehbar ist jedoch auch ein Rückzug aus zentralen Themenfeldern der kulturwissenschaftlichen Südosteuropaforschung.

Vor diesem Hintergrund richtet sich der Fokus der Regensburger Tagung auf aktuelle kulturwissenschaftliche Forschungsansätze zu Themenfeldern, die in der bisherigen Osteuropaforschung noch zu wenig Beachtung gefunden haben. Neben historischen Aspekten sollen verstärkt gegenwartsbezogene Fragestellungen und das entsprechende methodische Instrumentarium ins Auge gefasst werden. Deshalb soll auf der Tagung vor allem die jüngere Generation zu Wort kommen, die sich nicht nur mitunter völlig unbefangenen mit der sozialistischen Kultur des 20. Jahrhunderts im östlichen Europa auseinandersetzt, sondern auch einen neuen Blick auf gegenwärtige Transformationsprozesse und moderne Formen der Alltags- und Freizeitkultur wirft. Gerade einer kulturvergleichenden Perspektive kommt dabei eine ganz zentrale Bedeutung zu.

KULTURVERGLEICHENDE PERSPEKTIVEN AUF DAS ÖSTLICHE EUROPA.

Neue Fragestellungen, Forschungsansätze und Methoden

Konferenz der Fachkommission Volkskunde des Johann Gottfried Herder-Forschungsrates

Regensburg, 22. bis 23. November 2013
Tagungsräume Hinter der Grieb 8
93047 Regensburg (Altstadt)

Kontakt:

Lehrstuhl für Vergleichende Kulturwissenschaft
Universität 93053 Regensburg
Universitätsstr. 53
tel ++49 941 943 3722
mail vkw@ur.de

Veranstalter:



INSTITUT FÜR INFORMATION UND MEDIEN,
SPRACHE UND KULTUR
LEHRSTUHL FÜR VERGLEICHENDE KULTURWISSENSCHAFT



GEFÖRDERT DURCH MITTEL
DES SCHROUBEK-FONDS
ÖSTLICHES EUROPA

Herder-Forschungsrat

KULTURVERGLEICHENDE PERSPEKTIVEN AUF DAS ÖSTLICHE EUROPA

Neue Fragestellungen,
Forschungsansätze und Methoden

REVOLUTION

KONFERENZ DER FACHKOMMISSION VOLKSKUNDE DES
JOHANN GOTTFRIED HERDER-FORSCHUNGSRATES
REGENSBURG 22. BIS 23. NOVEMBER 2013



KULTURVERGLEICHENDE PERSPEKTIVEN ÖSTLICHE EUROPA

Neue Fragestellungen,
Forschungsansätze und Methoden

KONFERENZ DER FACHKOMMISSION VOLKSKUNDE DES
JOHANN GOTTFRIED HERDER-FORSCHUNGSRATES
REGENSBURG 22. BIS 23. NOVEMBER 2013

Freitag, 22. November 2013

- 10:00 Tagungsbeginn und Begrüßung
Reinhard Johler: Grußwort des Präsidenten
des J. G. Herder-Forschungsrates
- Karl Braun: Grußwort des Vorsitzenden der
Deutschen Gesellschaft für Volkskunde
- 10:30 Daniel Drascek
Regensburg und das östliche Europa
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Marketa Spiritova
Kulturelles Repertoire des Erinnerens in
Tschechien. Diskursive Kontexte und
soziale Praktiken

- 12:15 Katerina Gehl
Eliten als Vorbilder? Herrschaftsstrukturen
in Südosteuropa aus ethnologischer Sicht
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 Katrin Lehnert
Weder sesshaft noch migrantisch. Alltagsmo-
bilität im sächsisch-böhmischen Grenzgebiet
des 19. Jahrhunderts
- 15:15 Sanna Schondelmayer
Wie Mobile zu MigrantInnen oder zu Expa-
triats werden. Eine kritische Reflexion
dominanter Kategorien und Perspektiven in
der (Ost-)Europaforschung
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 Cornelia Eisler
Das „Grenz- und Auslandsdeutschtum“ im
östlichen Europa als Forschungsfeld. Zur
wissenschaftlichen Konzeption eines moder-
nen Minderheitenverständnisses in der
Weimarer Republik
- 17:15 Juliane Kühne
„Auf Fahrt nach Rumänien 1938“. Die
Auslandsfahrten der Nationalpolitischen
Erziehungsanstalten als konstruierte Erleb-
niswelten
- 18:00 Kaffeepause
- 19:00 Irene Götz
Zurück nach Europas Mitte. Ethnografische
Erkundungen zu identitätspolitischen
Positionierungen im nordöstlichen Europa
- Anschließend Stehempfang

Samstag, 23. November 2013

- 09:00 Thomáš Kasper und Dana Kasperova
Schule und Erziehung in der Stadt Zlin
in der Zeit der Firma Bata
- 09:45 Daniel Habit
Wem gehört die Kulturhauptstadt Sibiu?
Über den „richtigen“ Umgang mit urbanen
Räumen im östlichen Europa
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Sarah Scholl-Schneider
„... aber vielleicht denken manche, jetzt
kommen wir und wollen das Haus“. Heimatreisen von West nach Ost zwischen
Heimweh und Tourismus
- 11:45 Anna Flack
„Heute Butterbreze, morgen Spaghetti
Bolognese, übermorgen Borschtsch“. Ernährung als Identitäts- und Akkultura-
tionsindikator am Beispiel einer russland-
deutschen Aussiedlerin
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Christine Scharf-Haggenmiller
Arbeit. Anerkennung? Geschlecht! Strate-
gische Identitäten türkischer Migranten
der zweiten Generation im Vergleich
- 14:45 Siegfried Becker
Roma in Osteuropa. Zu Aufgaben und Ver-
antwortung der Europäischen Ethnologie
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Abschlussdiskussion

